

Sitzungsunterlagen zur StuRa-Sitzung am 20.01.2011

Inhaltsverzeichnis

Vorschlag zur Tagesordnung.....	2
Protokoll der StuRa-Sitzung vom 16.12.2010.....	3
Protokoll der Gf-Sitzung vom 08.12.2010.....	7
Protokoll der Gf-Sitzung vom 15.12.2010.....	9
Protokoll der Gf-Sitzung vom 22.12.2010.....	11
Protokoll der Gf-Sitzung vom 05.01.2011.....	13
Protokoll der Gf-Sitzung vom 12.01.2011.....	15
InfoTOP erneuter Umbenennungsantrag - geschlechtergerechte Sprache.....	18
Antrag 11/009 StuRa-Homepage Auflistung unterstützter Projekte.....	18
InfoTOP dies academicus.....	19
Entsendungen.....	19
InfoTOP AE Anträge.....	19
Antrag 11/010 Notstrom-Aggregat.....	20
Antrag 11/011 Projekt Prozessoptimierung der Verwaltungssoftware.....	21
Antrag 11/012 Einrichtung einer AG Teilzeitstudium.....	22
Antrag 11/013 StuRa Kugelschreiber.....	22

Vorschlag zur Tagesordnung

1. Begrüßung und Formalia
2. Berichte
3. InfoTOP erneuter Umbenennungsantrag - geschlechtergerechte SpracheAntrag
4. Antrag 11/009 StuRa-Homepage Auflistung unterstützter Projekte
5. InfoTOP dies academicus
6. Entsendungen
7. InfoTOP AE Anträge
8. Antrag 11/010 Notstrom-Aggregat
9. Antrag 11/011 Projekt Prozessoptimierung der Verwaltungssoftware
10. Antrag 11/012 Einrichtung AG Teilzeitstudium
11. Antrag 11/013 StuRa Kugelschreiber
12. Sonstiges

Im folgenden Protokoll fehlt noch immer die Nachreichung des Berichtszusammenfassung Soziales. Diese lag der Sitzungsleitung zum Zeitpunkt der Erstellung der Unterlagen nicht vor.

Protokoll der StuRa-Sitzung vom 16.12.2010

Versammlungsleiter: Ullrich Rückmann

Protokollant: Patrick Oberthür

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr

Sitzungsende: 23:00Uhr

Es sind 29 von 32 StuRa-Mitgliedern anwesend. Der StuRa ist beschlussfähig.

Tagesordnung

1 Begrüßung und Formalia.....	2
2 Initiativantrag Akaflieg Wintertreffen (Antrag 11/001).....	2
3 Initiativantrag Linke SDS „Bildungsveranstaltungen im Januar“ (Antrag 11/002).....	2
4 Finanzantrag Tischtennisturniere (Antrag 11/003).....	2
5 Bericht der GF und Ausschüsse.....	3
6 AE-Anträge November 2010.....	3
7 Wahlen.....	3

Protokoll der StuRa-Sitzung vom 16.12.2010

Begrüßung und Formalia

Ulrich begrüßt alle Anwesenden zur ersten Sitzung des neuen StuRa der Legislatur 2010/2011. Er erklärt zu Beginn der Sitzung ausführlich die Vorgehensweise im Plenum. Inhalt sind Struktur, Regelungen zur Beschlussfassung

Der StuRa ist mit 29 von 32 Mitgliedern beschlussfähig.

Zum StuRa-Protokoll vom 14.10. werden folgende Änderungen im Protokoll statt ... beschlossen:
Ändere bei Ausgaben in Spalte "Ist HH 10/11 September 2010", Zeile "Gesamt" von 33131,94 € auf 120188,03 €

Zum StuRa-Protokoll vom 9.12.10 werden folgende Änderungen beschlossen:

TOP 2: Seite 13 unten: streiche „Sebastian lehnt ab“

Bericht Senat: streiche den Punkt zu den Kosten, gleicher Absatz: Lehrbericht Email: www.vere.tu-dresden.de/dezernat3/Lehrbericht ein.

Initiativantrag Akaflieg Wintertreffen (Antrag 11/001)

Antragsteller: Akaflieg, vertreten durch Robert Adam

Antragstext: „Hiermit beantragt der Akaflieg Dresden e.V. den Studentenrat der TU-Dresden die Durchführung des „Wintertreffens 2010“ finanziell mit 250€ zu unterstützen.“

Robert stellt den Antrag vor.

Nachfrage vom Vertreter Verkehr: Wann wurde der erwähnte Finanzantrag an den FSR Verkehr gerichtet?

Antwort: Wird noch gemacht. Es folgen Nachfragen jedoch keine Gegenreden.

F: Wie viele der 80 Gäste sind Studenten?

A: ca 60.

Armin betont, dass der StuRa nie mehr als die FSRs bezuschusst, da hier zwei FSRs zu je 100€ fördern folgt sein ÄA:

„Ändere die Summe auf 200€“

dem Änderungsantrag wird nicht zugestimmt.

Abstimmung zu diesem Antrag: 20/0/5

angenommen

Initiativantrag Linke SDS „Bildungsveranstaltungen im Januar“ (Antrag 11/002)

Antragsteller: Richard Heimann

Antragstext: „Der StuRa möge beschließen, der politischen Hochschulgruppe „Die Linke.SDS“ an der TU-Dresden 75€ zur Bewerbung zweier politischer Bildungsveranstaltungen zur Verfügung zu stellen“

Veranstaltung 1: Castorproteste 2010 in Bildern

Veranstaltung 2: Rütungsforschung an der Uni

Der Antrag wird ohne Gegenrede angenommen.

Protokoll der StuRa-Sitzung vom 16.12.2010

Finanzantrag Tischtennisturniere (Antrag 11/003)

Antragstellerin: Diane Horn

Antragstext: „Hiermit beantrage ich 116,40€ für den unten stehende Antrag von Phillip Kleinichen für das Ausrichten von zwei Turnieren.“

Diane stellt den Antrag vor, begründet die Kurzfristigkeit mit Nachfragen, die dem Förderausschuss nicht bis zum Sitzungsende beantwortet werden konnten. Phillip stellt den Antrag nochmal inhaltlich vor, der lautet:

„Die Abteilung Tischtennis vom USZ möchte wie jedes Jahr ein Weihnachtsturnier und ein Anfängerturnier durchführen. Dafür bitten wir den StuRa um finanzielle Unterstützung.“

Kritisiert wurde, dass der Nutzerkreis scheinbar abgeschlossen ist. Dazu wird entgegnet, dass es jedem möglich sei teilzunehmen, es würde nur nicht aktiv beworben. Es gäbe einen Aushang in den Sporthallen.

Änderungsantrag: „Die geförderten Preise sollten bis auf die Medaillen als Weihnachtsgeschenk verlost werden.“

Der Änderungsantrag wird nicht angenommen.

Der ursprüngliche Antrag wird ohne Gegenrede angenommen.

Bericht der GF und Ausschüsse

GF-Protokoll vom 8.12.:

Es folgen Nachfragen zu TOP 3, ob noch mehr Informationen vorliegen. - Nein.

TOP6: Es fehlt die Angabe des Jahres 2013.

Protokoll des Förderausschusses 6.12.:

Es gibt keine Nachfragen.

Bericht aus dem Senat: wird nicht öffentlich behandelt.

Armin berichtet aus der KSS:

-Bitte um Kurzzusammenfassung

per Mail

AE-Anträge November 2010

Dieser Punkt wird geschlossen behandelt. Etwaige Änderungen der zum Beschluss stehenden AE-Anträge sind in den Bemerkungen im entsprechenden Formular zu finden. Dieses ist für Mitglieder im Service-Büro einsehbar.

Wahlen

Antrag auf Abweichung von der Geschäftsordnung §5(3) und §10 16/5/1 – abgelehnt.

Protokoll der StuRa-Sitzung vom 16.12.2010

GO-Antrag auf Vertagung der Wahl des Bewilligungsausschusses: 12/8/6 – abgelehnt.

Für die Zählkommission werden Daniel Rehda, Richard Heimann, Joachim Francke bestätigt.

(a) Bewilligungsausschuss:

Durch Initiativantrag stehen: Diane Horn, Dirk Hofmann und Olaf Schirmer zur Wahl.

Die Kandidatinnen stellen sich vor.

Es gibt reichlich Nachfragen und es kommt zeitweilig zu einer allgemeinen Grundsatzdiskussion über Aufwandsentschädigungen.

Antrag auf Verlängerung der Sitzungszeit: 13/7/5 – nicht angenommen.

Auf Diane entfallen im ersten Wahlgang 24, auf Dirk 18 und auf Olaf 22 Stimmen.

Damit wären alle gewählt.

Alle 3 nehmen die Wahl an. Bemerkung der Sitzungsleitung: Der Ausschuss ist erst mit einem weiteren Mitglied arbeitsfähig.

Ulli mahnt nochmals zu einer ruhigeren Sitzungskultur und fordert die neuen Mitglieder auf, sich an den Tisch zu setzen, statt sich von den alten Hasen verdrängen zu lassen.

Er schließt die Sitzung um 23,06Uhr

Unterschriften:

.....
Versammlungsleiter

.....
Protokollant

Protokoll der Gf-Sitzung vom 08.12.2010

Anwesende: Armin Grundig (GF Soziales), Matthias Zagermann (GF Finanzen), Marcel Sauerbier (GF Lehre und Studium), Steven Seiffert (GF Hochschulpolitik)

Protokoll: Armin

Beginn: 18:30

Ende: 20:00

Tagesordnungspunkte/ Themen	Verantwortlich
1. Wir haben eine Stellungnahme der KSG Dresden (siehe unten) zum Verbindungsreader bekommen. Darin wurden wir aufgefordert einige Passagen richtigzustellen. Das Referat PoB weist die Kritik zurück.	Rf PoB
2. Wir haben den Rektortermine am Donnerstag aufgrund der Wahlen im StuRa auf den 20.12. verschoben (19:00Uhr). Marcel sammelt die Themen bis Montag.	
3. INFO: Viktor Ehli ist beim Europahaus Dresden e.V. als Vorstand zurückgetreten.	Matthias
4. Der Vertrag des Lehrmittelreferates wurde durch die GF zum 28.02.2011 gekündigt, da das Lehrmittelreferat nur noch Verluste einfährt und die Angestellte zu diesem Termin aufhört. Da das Referat Ö gerade an einem Konzept für den Raum arbeitet wird die GF die Kündigung zurücknehmen.	Matthias
5. Kai Franze möchte eine Bestätigung für seine Tätigkeiten im Referat PoB haben, um einen Presseausweis zu bekommen.	
6. INFO: Der Termin für den Dies Academicus im Jahr 2013 soll auf den 5. Juni gelegt werden. Wir leiten das an die Sitzungsleitung weiter.	
7. Armin beantragt 70EURO für den Erwerb von Bodenschutzmatten. Diese sollen den Boden im Servicebüro schützen. Diese Matten zählen als Bürobedarf und werden durch die Uni nicht getragen. Ohne Gegenrede beschlossen	Marcel

8. Kristin hatte angeregt für die letzte StuRa-Sitzung ein paar Getränke und Essen zu kaufen um den Abend auslaufen zu lassen. Marcel beantragt 50 EURO um alkoholfreie Getränke und Knabberzeug zu kaufen. Alkohol soll privat versorgt werden. mit 2/0/1 angenommen

Stellungnahme der Sprecherrunde der Katholischen Studentengemeinde Dresden
bezüglich der Stura-Publikation „Ein alter Hut“ (Okt. 2010)

Liebes Team des Referats für Politische Bildung, lieber Florian,

als verantwortliches Gremium der Katholischen Studentengemeinde (KSG) Dresden bitten wir um eine Richtigstellung der Informationen in eurer Publikation „Ein alter Hut“. In der Beschreibung der katholischen Studentenverbindung „Abraxas-Rheinpreußen“ (S. 57) schreibt ihr von einer „engen Verzahnung“ der KSG mit dieser Verbindung. Diese Verzahnung ergibt sich für euch offensichtlich aus dem privaten Engagement zweier Gemeindeglieder bei Abraxas-Rheinpreußen.

Wir, die Katholische Studentengemeinde, bestehen aus über 100 aktiven Studierenden verschiedener Dresdner Hochschulen und sind unter anderem durch den Stura anerkannte Hochschulgruppe. In einer solch großen Gemeinschaft ist es normal, dass jeder Einzelne seinen privaten Interessen außerhalb des Gemeindelebens nachgeht. Abgesehen von den Mitgliedschaften zweier Gemeindeglieder, die deren Privatsache ist und von ihnen auch

als solche bestätigt wird, besteht keinerlei „Verzahnung“ zwischen KSG und jeglicher Art von Verbindung.

So wie die privaten Aktivitäten einzelner Gemeindeglieder in keinem direkten Zusammenhang mit der KSG stehen, repräsentiert auch der von euch erwähnte Bierkreis als eigenständiger Arbeitskreis der KSG keinesfalls die Meinungen und Aktivitäten der gesamten Gemeinde. So ist auch die Rolle des „Bierkreis-Präsidenten“ kein Funktionsposten der KSG. Die wenig reflektierte Aussage bezüglich unseres ökumenischen Engagements ist ebenfalls unangebracht. Wir bitten euch aus oben dargestellten Gründen sämtliche Inhalte und Verlinkungen, die die KSG und den Bierkreis betreffen, aus dieser Publikation herauszunehmen (dies gilt insbesondere für die digitale Version auf eurer Homepage) bzw. den Sachverhalt in den schon gedruckten Exemplaren durch eine Beilage richtigzustellen. Außerdem bitten wir euch,

uns umgehend eine aktuelle Version des Artikels über Abraxas-Rheinpreußen zukommen zu lassen, so wie dieser dann im Internet und ggf. nach erneutem Druck in der Broschüre zu finden sein wird.

Schon jetzt vielen Dank für euer Verständnis und wir hoffen auf gute Zusammenarbeit mit euch. Zu einem persönlichen Gespräch zur Klärung dieses Missverständnisses sind wir gern bereit.

Viele Grüße,
im Auftrag der Sprecherrunde
Richard Rudolf, Vorsitzender des Pfarrgemeinderats der KSG Dresden

Protokoll der Gf-Sitzung vom 15.12.2010

<p>Anwesende: Armin Grundig (GF Soziales), Matthias Zagermann (GF Finanzen), Marcel Sauerbier (GF Lehre und Studium), Janin Volkmann (GF Öffentlichkeitsarbeit)</p> <p>Protokoll: Armin Beginn: 18:30 Ende: 19:30</p>	
Tagesordnungspunkte/ Themen	Verantwortlich
<ol style="list-style-type: none"> 1. Der Referent Datenschutz hat uns darüber informiert, dass die Domain www.stura-dresden.de bereits dem StuRa der HtW Dresden gehört. Wir werden versuchen, uns mit dem StuRa der HtW Dresden zu einigen, wie wir den WikileaksMirror verwirklichen. 2. Wir haben die Anfrage bekommen, ob wir ein studentisches Wesen in das Webteam des CMS entsenden wollen. Das zentrale Content Management System stellt eine der wichtigsten Informationsquellen für Mitarbeiter und Studenten dar. Um die Weiterentwicklung zeitgemäß zu gestalten und auch den Nutzeransprüchen zu genügen, gibt es das Webteam. Dies berät das Medienzentrum in zentralen Fragen der inhaltlichen und organisatorischen Weiterentwicklung des CMS.“ Die Stelle soll ausgeschrieben werden. 3. Das Lehrmittelreferat in der Neuen Mensa soll geschlossen werden. Wenn wir den Raum behalten wollen, dann sollen wir uns ein Konzept überlegen. Das Referat Öffentlichkeitsarbeit wird ein Konzept dazu erstellen und Ideen sammeln. Wer also Vorschläge hat, möge diese bitte an Janin herantragen. 4. Die GF weist daraufhin, dass während der StuRasitzung keine Referatstreffen oder ähnliches mehr stattfinden sollen, damit die Zusammenarbeit mit dem Plenum nicht erschwert wird. 5. Am 20.12. findet 19:00Uhr im Raum 302 des Rektorates unser nächstes Rektoratsgespräch statt. Themen sind: 	<p>Antragsteller: Marton</p> <p>RF Struktur</p> <p>GF Ö</p> <p>Alle RF + GF</p>

- | | |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none">- AGs zur Exzellenzinitiative- curriculares studium generale- Hochschulentwicklungsplan- Student-Lifecycle-Management-System- Teilzeitstudium- Sonstiges:<ul style="list-style-type: none">- weitere Planung 13. Februar- Treffen der KSS und des StuRa mit dem SMWK- Anwesenheitslisten- Evaluationspraxis | |
|---|--|

Protokoll der Gf-Sitzung vom 22.12.2010

Anwesende: Armin Grundig (GF Soziales), Matthias Zagermann (GF Finanzen), Steven Seiffert (GF Hochschulpolitik), Janin Volkmann (GF Öffentlichkeitsarbeit)

Protokoll: Armin

Beginn: 18:30

Ende: 20:00

Tagesordnungspunkte/ Themen	Verantwortlich
<p>1. Die Initiative Arbeiterkind.de hat angefragt, ob sie am 13. Januar 2011 ab 18:30 Uhr den Raum 15 (Sitzungszimmer) für eine Veranstaltung bekommen kann. Falls noch niemand anderes drin steht, können sie rein. Frau Lippmann soll das bitte prüfen.</p> <p>2. Unsere Vorschläge für die Kernteams zur Exzellenzinitiative: Aufbauorganisation/Schools: Steven Seiffert, Gerd Schmöller Neustrukturierung/Modernisierung Verwaltung: noch zu besetzen Graduiertenakademie: Joachim Püschel Internationalisierung: Viktor Vinze -> muss noch angesprochen werden Anwerbung der besten Studierenden: Sebastian Hübner Die besten Köpfe halten: Kevin Kuhne, Daniel Kreuter -> muss noch angefragt werden Innovation in der Lehre: René Schulz, (Dominique Last), Markus Blank -> muss noch angefragt werden HR- Verantwortung für Mitarbeiter: noch zu besetzen Institutionenübergreifende Forschungsschwerpunkte: Joachim Püschel Transfer: Hannes Lehmann: noch zu besetzen: Vorschlag: Gero Hermsdorf Synergien bei Ausstattung und Services: noch zu besetzen DRESDEN-concept: Rektor: René Schulz Öffentlichkeitsarbeit: Kristin Hofmann Qualitätsmanagement: Mitglieder des Pro Q Übergeordnete Finanzen: Matthias Zagermann</p> <p>3. Wir haben von der HTW ein Subdomain mit der Adresse: http://tud.stura-dresden.de bekommen.</p>	<p>Frau L.</p> <p>René Schulz</p> <p>Marton + Paul</p>

<p>4. Der Referent Datenschutz weist auf folgenden Paragraphen hin: Im Telemediengesetz (TMG) steht: (4) Der Dienstanbieter hat durch technische und organisatorische Vorkehrungen sicherzustellen, dass 3. der Nutzer Telemedien gegen Kenntnisnahme Dritter geschützt in Anspruch nehmen kann</p> <p>Quelle: http://www.gesetze-im-internet.de/tmg/_13.html</p> <p>D.h. der StuRa und jeder FSR muss eine verschlüsselte Verbindung zu seinen Webauftritten ermöglichen. (Diese muss aber nicht der Standard sein.)</p>	Riegel (HTW) RF Datenschutz

Protokoll der Gf-Sitzung vom 05.01.2011

Anwesende: Armin Grundig (GF Soziales), Matthias Zagermann (GF Finanzen), Marcel Sauerbier (GF Lehre und Studium), Steven Seiffert (GF Hochschulpolitik), Janin Volkmann (GF Öffentlichkeitsarbeit)

Protokoll: Armin

Beginn: 18:30

Ende: 20:00

Tagesordnungspunkte/ Themen	Verantwortlich
1. INFO: Es wird darauf hingewiesen, dass das Zimmer 6 im StuRa mal wieder aufgeräumt werden könnte. Ein Schrank wäre dazu vielleicht sinnvoll.	
2. INFO: Am 13.01. wird es ein Treffen zwischen dem Akademischen Auslandsamt, dem StuRa und dem neuen Vorstand des Europahaus Dresden e.V. geben.	GF Finanzen
3. Marcel stellt für das Referat LuSt einen Finanzantrag in Höhe von 250Euro für ein StuKo-Seminar am 14./15.01. im StuRa der TU Dresden. Dabei gehen 15 Euro in Material, 15 Euro in Transport und 220 Euro in Verpflegung der Teilnehmer. Die Verpflegung dient hier zur Verwirklichung der Aufgaben der Studierendenschaft. Ohne Gegenrede beschlossen	GF LuSt
4. Das Referat Öffentlichkeitsarbeit hat keine konkreten Vorschlag für die Nutzung des Raumes in der Mensa. Es steht der Vorschlag im Raum, die Hochschulgruppen anzufragen, ob diese den Raum benutzen wollen. Armin schlägt vor, vorher nochmal beim StuWe anzufragen.	GF LuSt
5. Marcel beantragt für den FSR ABS/GS 60Euro für die Bewerbung der Vollversammlung am 13.01. TRE/MATH 16:40Uhr der Lehramtsstudierenden. Aufgrund der besonderen Situation im Lehramt und der Tatsache, dass alle Lehramtsstudierenden angesprochen werden, wird eine FSR-übergreifende Veranstaltung angenommen. Ohne Gegenrede beschlossen	GF LuSt
6. Es besteht immernoch das Problem, dass nicht ganz klar ist, wer	GF Inneres / GF

<p>Veranstalter des X-Mas-Tram war. In der Presse wurde die Firma Art2Viz als Veranstalter genannt. Der StuRa war Unterstützer. Victor wird gebeten, dazu nochmal Stellung zu beziehen.</p> <p>7. Die AE sollen in Zukunft an ae@stura.tu-dresden.de gehen. Wir bitten die Technik darum, diese Mailadresse ohne Frist zu schalten. Die Frist soll durch die zuständigen Personen geprüft werden.</p> <p>8. Das Referat Öffentlichkeitsarbeit bittet darum, dass die GFs in ihren jeweiligen Zimmern einen Überblick über die Nutzung geben sollen.</p>	Soziales
---	----------

Protokoll der Gf-Sitzung vom 12.01.2011

Anwesende: Matthias Zagermann (GF Finanzen), Marcel Sauerbier (GF Lehre und Studium), Steven Seiffert (GF Hochschulpolitik), Janin Volkmann (GF Öffentliches)

Protokoll: Steven

Beginn: 18:30

Ende:

Tagesordnungspunkte/ Themen	Verantwortlich
<p>1. Kurzbericht von Sebastian zur Verwaltungsreform:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Thema: neues Datenverarbeitungssystem, Campusmanagementsystem: bisher ist nur der Auftrag für die Beratung ausgeschrieben wurden. Zusammenfassung der Verwaltungssoftware, entweder zu einem oder zwei Systemen, Frau Uhlig ist die Projektmanagerin und soll selbst mal im Studentenrat erscheinen, um die Stimmung mitzunehmen. Horváth & Partners sind mit einer „Analyse“ beauftragt wurden und sollen den doIT-Beirat erweitern/„Bereichern“. - Struktur ist sehr unübersichtlich und der Zeitplan ist ambitioniert. (Das jeweils aufzuschlüsseln wäre hier zuviel) - Zeitplan, grob: Ausschreibung ab 15.03.2011 für die Komplettlösung <p>2. Verwaltungsreform</p> <p>Frau Uhlig ist zu Gast</p> <ul style="list-style-type: none"> - wurde zur StuRa-Sitzung eingeladen - Unterschied zwischen ExIni und diesem Projekt: Vorgabe, die Verwaltung umzustrukturieren, wurde durch die ExIni gemacht. Sinn des Projekts ist es, die Verwaltung zu analysieren. Es sollen Doppelarbeiten vermieden werden und weg von den unterschiedlichen Systeme. Die Fakultäten seien sehr unzufrieden mit den Verwaltungsabläufen: SHK-Stellen, Drittmittelabrechnung etc. seien zu langwierig und bürokratisch - „moderne“ Verwaltung solle die Herausforderungen exzellenter Forschung bewältigen - das Projekt ist unabhängig vom Erfolg in der ExIni - Teilprojekte, die Schnittmengen zw. diesem Projekt und der ExIni haben, werden auch zusammen erarbeitet - Zeit ist knapp, Ist-Analyse wird knapp ausfallen, der Fokus liegt auf der Erarbeitung der neuen Ideen → bis Ende Februar - wir sollen in Teilprojekte 1 und 2 eingebunden werden, 	

mindestens eine Person → wird von uns abhängig gemacht, wer da rein kommt

- haben Prüfungszeit als Problem erkannt, daher soll eine flexible Zeitplanung angestrebt werden, damit möglichst viele Leute können → mit Feedbackrunden damit so viele wie möglich beteiligt werden

- 12 Teilprojekte, in denen schon über 100 Menschen arbeiten

- Umsetzung dann frühestens zu Beginn des nächsten Wintersemesters

- Teilprojekt Normenkontrolle besteht aus Vertretern/-innen aus Diversitymanagement, Datenschutz, Personalrat etc. und soll die rechtliche und soziale Verträglichkeit sicherstellen

-Gedanke von Steven: Klingt mir sehr nach „Entfesselter Hochschule“ (CHE)

- kleiner Lenkungsausschuss, der Beschlussvorlagen bekommt und entscheidet → es soll dazu einen Beirat geben, der bei Bedarf zuarbeitet und im Konfliktfall mediiert (da soll auch ein/-e Student/-in rein)

- Teilprojekt 3: Lenz hat Kevin Kuhne und Dominique Last empfohlen. Die Entscheidung liegt aber bei uns.

- „IMMER IM INTERESSE DER UNIVERSITÄT DENKEN“, da kann es sein, dass mensch auch mal zurück stecken muss → so die Worte von Frau Uhlig

- Fragerunde: Können wir uns auch in anderen Teilprojekten einbringen? → Wenn wir Bedarf sehen, in anderen Teilprojekten mitzuarbeiten, sei das kein Problem.

- Datensicherheit: Wir haben klar gemacht, dass diese ein riesen Thema sein wird, genauso wie die Tatsache, dass nicht unnötig viele Daten gesammelt werden (Stichwort: Student Lifecycle Management System)

- E-Technik habe die fähigsten Menschen, was Studienorganisation etc. betrifft, weil da besonders viele „fite“ Leute vorgeschlagen wurden → ob diese Schlussfolgerung stimmt, überlassen wir den E-Technikern/-innen unter uns

- Medizin läuft separat und wird nicht weiter betrachtet und einbezogen

- Müller-Steinhagen sei bereit auch Entscheidungen zu fällen, im Gegensatz (wörtlich) zu unserem alten Rektor

Für Fragen wird Frau Uhlig bei der nächsten Sitzung zur Verfügung stehen.

3. Reisekostenantrag

Nele Müller beantragt € 143,- für die Tagung zum Thema CHE (Centrum für Hochschulentwicklung) in Freiburg im Rahmen der ZAPF(Zusammenkunft aller Physik Fachschaften) vom 14.-16.01.

ohne Gegenrede angenommen

4. Flyer für die Bewerbung der Vollversammlung

Janin Volkmann beantragt € 130,- für Flyer zur Bewerbung Vollversammlung. Drei Angebote sind eingeholt. Hinzu kommt eine Finanzrahmen von € 400,- für ein Banner, das vor dem HSZ ausgehängt werden soll. Die GF sieht Dringlichkeit gegeben, da sich die Möglichkeit, das Banner zu platzieren abschließend erst kürzlich ergeben hat und der Druck ca. 5 Tage dauert, wenn es erst auf der nächsten StuRa-Sitzung beschlossen würde, wäre es sinnfrei, das Banner überhaupt aufzuhängen. Da wir die VV diesmal voll bekommen wollen halten wir diese Ausgabe auch für sinnvoll. Außerdem können wir es wiederverwenden.

Die Summe von € 530,- wird mit 3/0/1 beschlossen.

5. Lehrmittelreferat

Zur Kenntnis:

Es fallen folgende Kosten an: November 2010, 42,5 h (€ 347,65) und Dezember 2010, 37,5 h (€ 306,75).

6. Reisekostenantrag

Am 06.01. wurde beschlossen, Stanislaw Bondarew, die Reisekosten zur KASAP-Sitzung (Koordinierungsausschuss des Studentischen Akkreditierungspools) zu erstatten. Höhe: max. € 40,-.

InfoTOP erneuter Umbenennungsantrag - geschlechtergerechte Sprache

Antragssteller: Andrea Augustin, Frank-Robert Drechsel

Da ein erneuter Antrag auf Umbenennung des Studentenrats in Studierendenrat geplant ist/ bevorsteht (vermutlich im Januar) haben wir hier eine Übersicht entsprechender Literatur zusammengetragen, um die Basis für eine würdevolle Diskussion abseits dogmatische Grabenkämpfe zu schaffen.

Sicherlich können hieraus auch Handlungsweisen für den allgemeinen Sprachgebrauch in der offiziellen Kommunikation des StuRa abgeleitet werden.

s. erneuter Umbenennungsantrag – Lit.-Überblick.pdf

Antrag 11/009 StuRa-Homepage Auflistung unterstützter Projekte

Antragssteller: Joachim Francke

Antragstext:

Der StuRa möge beschließen auf seiner Internetseite Organisation, Interessenverbände, Projekte u.s.w. aufzulisten die er gutheißt (bzw. deren Ziele).

Die Listung erfolgt auf Beschluss durch die GF des StuRa und wird vom Referent Internet durchgeführt.

Begründung:

Allein durch das öffentliche Auflisten wird den Gelisteten eine größere Öffentlichkeit zu Teil und ist somit für unterstützenswerte Aktionen wünschenswert.

Durch das Listen auf Beschluss durch die GF wird das StuRa Plenum entlastet.

Beispiel:

<http://www2.stura.htw-dresden.de:8081/Plone/studentische-vertretungen/unterstuetzung>

InfoTOP dies academicus

Der dies accademicus soll 2013 am 05.06. stattfinden. Die studentischen Vertreter der Senatskommission Lehre haben wie die Kommission selbst dafür gestimmt. Es wird um ein Meinungsbild gebeten.

Entsendungen

Antragstellerin: Jessica Wenzel

Antrag auf Entsendung in das Referat Soziales

Begründung:

Nach beinahe einer Legislatur Arbeit im Referat Kultur möchte ich mich zusätzlich im Referat Soziales engagieren. Besonders interessiert mich dabei das Auseinandersetzen mit sozialpolitischen Entwicklungen und Konzepten, die zur Verbesserung des studentischen Lebens beitragen. Für Fragen stehe ich auf der Sitzung zur Verfügung.

InfoTOP AE Anträge

Frank-Robert Drechsel (Bevolligungsausschuss)

- 1) Bis zum Ausformulieren eines expliziten Handlungsrahmens im Zuge der AG Satzung verfährt der Bevolligungsausschuss weiterhin nach AE-Status Quo (kein Bemängeln von Gf-Sitzungszeit/ StuRa-Sitzungszeit durch bestimmte Personenkreise).
- 2) Abkürzungen sind Teufelswerk ^^ Wir bitten alle in Ihre formulierten AE-Anträge kurz vorm Versenden noch mal auf Rechtschreibung, aber vor allem auf Abkürzungen zu lesen und soweit wie möglich zu überarbeiten, da es sowohl den Lesefluss erleichtert, als auch sicherstellt, dass Nicht-Involvierte vollkommen nachvollziehen kann, wofür die Zeit aufgebracht wurde.
- 3) Zusätzlich bitten wir, dass die Tätigkeitsberichte der einzelnen Geschäftsbereiche so zeitnah wie möglich verschickt werden, damit wir die geschehene Arbeit logisch zuordnen können.

Und es wäre schön, wenn auf eine der gängigen Rechtschreibungen geachtet werden könnte (alt oder neu). (Email- wie Office-Programme haben Korrektursoftware)

Antrag 11/010 Notstrom-Aggregat

2 konkurrierende Anträge für einen Notstromer für den StuRa.

Antragsteller: Till Hoheisel

Antrag 1:

Der StuRa möge maximal 1000,00 EUR für einen großen Stromerzeuger ca 4,5 kW zur Ergänzung des Materialverleihs bewilligen.

Begründung:

Auf mehrfachen Wunsch endlich der Antrag. Der Stura musste bisher für jede Demonstration einen Generator leihen. Das war mit erheblichem logistischem Aufwand, zeitlichem Aufwand und Kosten verbunden. Bei der letzten Mehr-Wert-Demonstration ist das geliehene Gerät sogar ausgefallen. Diese Kosten und der Stress ließen sich einsparen. Zudem wäre sichergestellt, dass die Kombination aus Stura-Anlage und Notstromer zusammen sicher funktioniert und flexibel eingesetzt werden kann.

In den letzten Jahren hat sich gezeigt, dass für verschiedene Veranstaltungen ein Notstromaggregat notwendig war.

Die Ausleihgebühren samt Unkosten (Abholung, am nächsten Tag zurückbringen etc.) für einen Notstromer belaufen sich auf ca. 100 EUR. Bei einer (minimalen) zweimaligen Nutzung pro Jahr würden sich die Kosten nach drei bis fünf Jahren ausgleichen. Der Bedarf für Gartenfeste der FSRs, Informationsstände etc wird sich mit dem Angebot erweitern. Durch die hohe Leistung (etwas mehr als eine Steckdose) ist sichergestellt, dass die Anlage funktioniert.

Angebote von 500 - 1000 EUR sind angefügt.

Antrag 2:

Der StuRa möge maximal 1.200,00 EUR für zwei kleine Stromerzeuger à ca. 2kW zur Ergänzung des Materialverleihs bewilligen.

Begründung:

Die beiden Stromerzeuger zusammen bringen genügend Leistung um die Stura-Anlage zu betreiben (Linker und rechter Kanal getrennt). Zusätzlich wären die kleineren, leichteren Geräte flexibler einsetzbar und könnten einzeln verliehen werden.

Angebote von 660 - 1200 EUR sind angefügt.

Antrag 11/011 Projekt Prozessoptimierung der Verwaltungssoftware

Antragssteller: Marcel Sauerbier - Geschäftsführer Lehre und Studium

Antragstext:

Der Studentenrat der Technischen Universität Dresden möge ein Projekt einrichten, welches sich mit der Prozessoptimierung der Verwaltungssoftware auseinandersetzt.

Außerdem möge er bereits bei der Einrichtung Menschen für die Mitarbeit im Universitätsprojekt benennen.

Begründung:

Als Nachfolge des DoIT-Projektes hat die Universität ein Projekt eingerichtet, welches das Ziel verfolgt an Hand einer IST- und SOLL-Analyse der digitalen Verwaltungsprozesse eine Ausschreibung für eine neue Verwaltungssoftware generieren, welche vor allem die Ansprüche der Universität darlegen soll.

Der Studentenrat soll darin eingebunden werden. Da die einzelnen Vertreter in den Teilprojekten und im Beirat sich untereinander permanent absprechen sollten, erscheint die Form eines Projektes des Studentenrates geeignet.

Die Projektleiterin der Hochschule Frau Uhlig wird als Gast das Projekt vorstellen und fragen beantworten. Anbei auch eine Präsentation zum Projekt.

Antrag 11/012 Einrichtung einer AG Teilzeitstudium

Antragsteller: Diana-Victoria Menzel (RF Studieren mit Kind)

Antragstext:

Der StuRa möge beschließen, die Arbeitsgemeinschaft Teilzeitstudium unter der Leitung der Referentin „Studieren mit Kind“, Diana-Victoria Menzel, anzuerkennen. Diese Arbeitsgemeinschaft ist ein Zusammenschluss aus MitarbeiterInnen des StuRa, der Leiterin des Campusbüro Uni mit Kind (Manuela Lang), der Gleichstellungsbeauftragten der TUD (Frau Dr. Schober) sowie der Projektleiterin des audit familiengerechte Hochschule (Frau Görl-Rottstädt). Gemäß der Zielvereinbarungen der letzten Re-Auditierung vom 23.03.2010 wurde u. a. festgelegt, dass die TU Dresden reguläre Teilzeitstudienmöglichkeiten anbieten muss. Die oben genannte Arbeitsgemeinschaft befasst sich mit der Erstellung einer entsprechenden Rahmenordnung, den Finanzierungsmöglichkeiten für Studierende sowie der raschen Etablierung jener Studienmöglichkeiten zum WS 2011/12. Außerdem soll die AG Teilzeit durch regelmäßige Treffen auch nach der Etablierung des Teilzeitstudiums an der TUD sicherstellen, dass die geforderten Bedingungen von den Fakultäten der TUD erfüllt werden.

Der StuRa möge außerdem beschließen, dass folgende StuRa-MitarbeiterInnen in die AG Teilzeitstudium entsandt werden:

Diana-Victoria Menzel, derzeit tätig als Referentin „Studieren mit Kind“ (GB Soziales), als Leiterin der AG Teilzeitstudium
Dominique Last, RF Lehre und Studium
Nicole Groß, Mitarbeiterin Hochschulpolitik
Ullrich Gebler, Mitarbeiter Referat Lehre und Studium

Antrag 11/013 StuRa Kugelschreiber

Antragssteller: Janin Volkmann (GF Öffentliches)

Antragstext:

Der Stura möge einen Finanzrahmen von 520 € zur Bestellung von Kugelschreibern mit Werbefläche (die gleichen wie immer) beschließen.

Kugelschreiber	1200 Stk. a 0.19 €
Logo Druck	37 €
Vorkostenmuster	25 €
Versandkosten	11.50 €